

medienkompass

Medienerziehung und Informatik für die Mittelstufe und die Sekundarstufe



- > Der «Medienkompass» bietet Orientierung in den Bereichen Telekommunikation, Unterhaltungselektronik, Massenmedien und Computer.
- > Der «Medienkompass» vermittelt ein Kernprogramm von Konzepten, Methoden und Verhaltensweisen für die Nutzung von Medien und Informations- und Kommunikationstechnologien.
- > Der «Medienkompass» ist auf die umfassende Förderung von Medienkompetenz ausgerichtet. Wissen, Handeln und Reflektieren sind miteinander verzahnt.

- > Der «Medienkompass» beinhaltet in zwei Bänden für sechs Schuljahre insgesamt 36 aufeinander abgestimmte, aber in sich abgeschlossene Einheiten.
- > Der «Medienkompass» unterstützt verschiedene Unterrichtsformen.

Autorenteam:

*Urs Ingold (Projektleitung)
Daniel Ammann
Flurin Senn
Silvie Spiess
Friederike Tilemann*

Kommentar für Lehrpersonen

Hilfreich und nur das Nötigste

Das Lehrwerk umfasst je einen Kommentar für die Lehrperson zu «Medienkompass 1» für die Mittelstufe und «Medienkompass 2» für die Sekundarstufe. Beide Kommentare enthalten nützliche Hinweise für die Bearbeitung der 18 Einheiten im Unterricht. Auf zwei Seiten pro Einheit finden sich im Kommentar die folgenden Angaben:

Die didaktischen Überlegungen erklären die Bedeutung des Themas für Kinder und Jugendliche und zeigen die Progression von der Mittelstufe zur Sekundarstufe auf.

Die Erläuterungen zum Sachthema halten die wichtigsten Inhalte fest, die den Schülerinnen und Schülern am Ende der Einheit bewusst sein sollten. Zudem erhält hier die Lehrperson nötiges Hintergrundwissen.

Anregungen für Aufgaben und Aktivitäten, die mehr Zeit beanspruchen als die vorgesehenen zwei bis vier Lektionen pro Einheit, werden hier aufgeführt.

Auf der Primarstufe einführen – auf der Sekundarstufe aufgreifen und vertiefen

Alle 18 Themenfelder der Einheiten in «Medienkompass 1» werden in «Medienkompass 2» wieder aufgegriffen, jeweils abgestimmt auf die betreffende Schulstufe. Am Beispiel des Themas Urheberrecht stellt sich diese Progression wie folgt dar:

In «Medienkompass 1» schafft die Einheit «Mein Werk, dein Werk» ein grundsätzliches Bewusstsein für den Umgang mit der schöpferischen Arbeit anderer Menschen. Die Schülerinnen und Schüler lernen anhand einfacher Fairness-Regeln, dass sie Bilder und Texte aus dem Internet für schulische Zwecke verwenden dürfen, dass sie aber angeben sollen, woher das Material stammt.

In «Medienkompass 2» führt die entsprechende Einheit «Der Urheber hat Recht» das Thema weiter. Anhand der Problematik von Tauschbörsen im Internet begegnen die Schülerinnen und Schüler den wichtigsten Bestimmungen des Urheberrechts und lernen, Texte korrekt zu zitieren und Quellen nach einfachen Regeln anzugeben.



In diesem Abschnitt findet die Lehrperson zu jeder Aufgabe Hinweise für die Bearbeitung und Lösungsvorschläge.

Die Links und Literaturhinweise dienen der Vertiefung des Themas und richten sich an die Lehrperson. Die Links sind auch auf www.medienkompass.ch zu finden.

Die wichtigsten Bezüge zwischen den einzelnen Einheiten werden in diesem Abschnitt genannt. Eine Übersicht über alle Bezüge gibt ein Netzplan.

Eine Randbemerkung schliesst jede Einheit ab und stellt ein kurioses, verblüffendes oder lustiges Faktum dar, das im Zusammenhang mit dem Thema steht.